

Mittw. Markt 69.50, Tendenz fest.
 Spiritus (Weißer) loco 45.-, Okt. 45.60, April-Mai 39.40.
 (Weißer), loco 62.10.
 Petroleum, loco 22.50.

Reiseberichte. Die bessere Stimmung, welche bereits an der letzten Woche sich gezeigt, fand im heutigen Verkehr eine Fortsetzung, die namentlich auf dem Bergwerksmarkt zu bemerken war. Der in der heutigen Generalversammlung der Königs- und Vorarbeiten bekannte Bericht lautet sehr günstig und schildert die Lage des Kohlenmarktes im besten Licht. Daraufhin traten auch auf dem Montanmarkt sehr gute Käufer auf, welche dazu beitragen, daß fast alle Papiere wesentlich höher gingen; später indes, als sich in der Unionfondation ein gewisser Ueberfluß erwies, der nur zu ziemlich hohen Accours untergebracht werden konnte, sanken die Kurse schon wieder. In der Kohlenbranche, Holzbranche, Holzbranche und andere Aktien procentweise nachgeben mußten. Banken waren zwar still, aber anfangs sehr fest, namentlich österreichische Creditbanken, Deutsche Combank und Dresdner Bank; auch auf diesem Gebiete trat später eine Erleichterung ein, welche zu größeren Kursrückstellungen führte. Von österreichischen Werten waren Franzosen, Lombarden, Galizier und Elberfelder höher und diesen folgten auch einig, trotz allgemainer Rückwärtsentwicklung. Deutsche Werten behielten sich ruhig und waren im Verlauf der Woche noch. Fremde Renten konnten sich behaupten. Das Geschäft in russischen Noten nahm auch heute wieder einen anderen Umfang an und nur die hohen Prämiennotenscheine (150), welche hier befragt wurden, hielten die Kurssteigerung des Russen. Privat-Discount 4%.

Getreidebörse. Der Getreidemarkt eröffnete nach der gestrigen Ermattung ziemlich gut bebaut und konnte sich trotz noch mehr befehligen. Weizen und Roggen blieben anfangs zu den gestrigen Schlusskursen bebaut. Die Preissteigerung über gegen auf Kunde der Nachproduktion an. Die Zufuhren blieben unverändert mäßig, was auf den Markt angedeutet wurde. Daher war auf Realisationen abgesehen. Markt fest. Markt für Oktober im Preise steigend auf Weizen, Zermittelpreise niedriger. Spiritus fest, Termine höher.

Coursbericht der Banknoten zu Halle a. S.
 Werte vom 28. Oktober 1890.

	Zinsende für 1%	St.	Coursnotiz
4% Halbesche Stadt-Obligation von 1882	—	4	102 G.
3 1/2% Halbesche Stadt-Obligation von 1884	—	3 1/2	96 G.
3 1/2% Halbesche Stadt-Obligation von 1885	—	3 1/2	96,50 G.
3 1/2% Erfurter Stadtanleihe	—	3 1/2	—
3 1/2% Hamburger Stadtanleihe	—	3 1/2	—
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	4	102,25 G.
4% Sachs. Provinzial-Obligation	—	4	101,50 G.
4% Sachs. Provinzial-Obligation	—	4	101,50 G.
3 1/2% Anhalt-Regierungs-Obligationen	—	3 1/2	—
4% Hypoth.-Anl. der Zucker-Fabrikanten	—	4	100 B.
4% Hyp.-Anl. der Größten Aktien-Compagnie	—	4	99 G.
4 1/2% Hypoth.-Anl. der Hall. Brauerei (Mischel)	—	4 1/2	100 G.
4% Hypoth.-Anl. der Gewerkschaft Ludwig II.	—	4	100 B.
4% Hyp.-Anl. der Brauerei Braum. A. G.	—	4	100 B.
Halbesche Renten-Aktien	1889	10	5 165,50 G.
Chemnitz-Weichen-Aktien	1889	8 1/2	4 130 G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	6	4 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	6 1/2	4 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1888/89	12	4 154 G.
Sächsisch-Zähr. Brauereien Aktien	1889	9	4 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889	9	5 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	11	4 168 G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	3	4 83 B.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	7	4 111 G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	6	4 100 B.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/89	5	4 87 G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	—	6	5 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	—	4	—
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	8	4 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889	32	4 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889	4	125 G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	12	4 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	10	5 —
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	12	5 195 G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	0	4 106 B. G.
Waldenburg. Zuckerfabr.-Aktien	1889/90	3	4 —
Kage d. Brauerei (Mischel)	—	se.	—
Kage d. Brauerei (Mischel)	—	se.	187,50 G.
Kage d. Brauerei (Mischel)	—	se.	180 G.

*) Die Course der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Industrie, Handel, Finanzen.
 — Flotterbrauerei Rödterhof. In der in Halle abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths wurde beschlossen, der am 6. Dezember in Berlin stattfindenden General-Versammlung eine Dividende von 7 Prozent vorzuschlagen.

Briefkasten.
 Dr. S. v. Waldow, Halle. Wir bitten um Angabe Ihrer Adresse, da ein von uns an Sie gerichteter Brief als unbestellbar zurückgekommen ist.

Neueste Nachrichten und Depeschen.

Leipzig, 27. Oktober. Die hiesige Wäckerung hat infolge der überaus hohen Getreidepreise eine abermalige Erhöhung der Brodpreise beschlossen.
Wiesbaden, 27. Oktober. Die Ernennung des Waldisch-Belobens v. Rheinbaben zum vortragenden Rath im Staatsministerium ist nunmehr definitiv erfolgt. Der Ernennungsurkunde v. Zepherus tritt sein Amt in Wiesbaden am 1. November an; zu derselben Zeit übernimmt Rheinbaben seinen Posten in Berlin. Am 31. Oktober findet zu Ehren Rheinbabens ein Abschiedessen im Kasino statt.
Berlin, 27. Oktober. An der österreichischen Botschaft ein flacker Scherz, nachdem eine erhebliche Nachzahlung vorangegangen war.
Wien, 27. Oktober. Die Auffassung eines freisinnigen Reichstagsabgeordneten aller liberalen Parteien steht nahe bevor, nachdem der Reichstag, der Vorkonferenz erstattet hat, auf seine Kandidatur verzichten zu wollen, wenn die Einigung zu Stande kommt.

Paris, 27. Oktober. Heute fand die Ziviltrauung der Tochter des russischen Votkowskys Baron Wobrenheim mit dem Generalen Dejeve statt. Der dem französischen Abgeordneten der ehemalige Deputierte des 7. Arrondissements Armand mit Namen der Einnahme derselben der Braut ein Souquet und richtete an den Volksthaier eine Ansprache, in welcher er hervorhob, diese Heirat sei ein hoher Beweis für die Freundschaft beider Länder und der Verschmelzung der französischen Völker mit dem Votkowsky. Der Votkowsky dankte, indem er betonte, diese Teilnahme würde die Bande zwischen ihm und den Bewohnern des Arrondissements fester knüpfen.

Wien, 27. Oktober. Die hiesige Wäckerung hat infolge der überaus hohen Getreidepreise eine abermalige Erhöhung der Brodpreise beschlossen.

Wien, 27. Oktober. Die hiesige Wäckerung hat infolge der überaus hohen Getreidepreise eine abermalige Erhöhung der Brodpreise beschlossen.

Marsala & Vino dolce
 A. M. 1.90 pr. 1/2 Flasche
 1. — 1. — 1/2 —

Waren Nr. 25 u. 35 der
 Central-Verwaltung Frankfurt a. M.

Wien, 27. Oktober. Die hiesige Wäckerung hat infolge der überaus hohen Getreidepreise eine abermalige Erhöhung der Brodpreise beschlossen.

Mündliche Befugnismachtungen.
Aufgebot.
 Der Rittergutsbesitzer Otto Koch an Renschel hat das Aufgebot des im Grundbuche von Jura Renschel, Band 1 Blatt 11 bezeichneten Platzes Nr. 22, Gemarkung Renschel, Kreisamt 1, Parzelle Nr. 44/20 von 63 qm Acker und Parzelle Nr. 45/20 von 1 Ar 37 qm Acker zum Zwecke der Befristlichkeitsrichtigung beantragt. Alle diejenigen Personen, welche das Eigentum an diesem Grundbuche beanspruchen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf das Grundbuchebuch in dem vor dem unterzeichneten Amtsgericht, Zimmer Nr. 31, am
 den 13. Mai 1891, Vormittags 11 Uhr
 anerkannten Termine auszusprechen unter der Voraussetzung, daß im Falle nicht erfolgender Anmeldung und Vernehmung des beanspruchten Grundbuchsrechts der Anspruch aller Eigentümer und die Eintragung des Befristlichkeitsrichtigungserfolgt wird.
 Halle a. S., den 17. Oktober 1890.
 Königlich-Preussisches Amtsgericht, Abteilung VII.

Städtische Kommissarien.
 Communal-Commissarium.
 Sitzung
 am Mittwoch, den 29. October cr., Nachm. 5 Uhr
 im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters Staudt.
 Tagesordnung:
 1. Prüfung der Bewerbungen um die Realitäts-Directorstelle.
 2. Prüfung zweier Lehrerstellen beim Communalium.
 3. Schulgebäude-Verträge.
 N. Sing-Ak. Mittwoch 5 Uhr für Damen, Vorkonferenz, Mittwoch 5

Familien-Nachrichten.
Statt besonderer Meldung.
 Die Herrin Frau Charlotte Leiser mit dem Gatten Herr Carl Leiser aus G. überblieben a. Selme begeben sich erachtet anzusehen.
 C. Münnicke u. Fran.
 Martha Münnicke
 Carl Leiser
 Verlobt. (1246)

Gestern Nachmittag erstlich leicht und friedlich nach
 ihren langen, schweren Jahren unter innig geliebte Mutter,
 Schwiegermutter und Großmutter
 Frau Minna Helm geb. Heune
 im 66. Lebensjahre.
 Dies zeigen tiefbetrübt an
 Ernst Helm, Bremienleutnant,
 Mathilde Marx geb. Helm,
 Luise Langenberg geb. Helm,
 Elise Helm geb. Lütke,
 Georg Marx, Antiquarbibliothek,
 Oscar Langenberg, Kaufmann.
 Halle a. S., den 27. Oktober 1890.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr
 auf dem Stadthofsäcker statt.

Todes-Anzeige.
 Heute früh 3 Uhr verstarb plötzlich unsere gute Groß-
 und Schwiegermutter, die Wittwe Auguste Winter
 geb. Baumert, im 80. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetru-
 ret nanens der Hinterbliebenen
 Frau Bertha Winter,
 verw. Gornius-Verwaltungs-Inspector.
 Halle a. S., den 27. Oktober 1890.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 29. Oktober
 1890, Nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Nordfried-
 hofes aus statt.

Heute Morgen 6 1/2 Uhr erlöste der Tod nach schwerem
 Leiden den Mannverweiler
 Wilhelm Conrad
 im Alter von 66 Jahren.
 Jörbig, den 27. Oktober 1890.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr
 vom Trauerbause aus statt.

Am 21. d. M. verlorb nach kurzem Leiden in der
 königlichen Klinik an Halle a. S. mein Vorkonferenz
 Weidner
 Wilhelm Pickahn.
 Ich betrauerne in ihm den Verlust eines überaus
 braven und treuen Beamten, der mir lange Jahre aus-
 gezeichnete Dienste geleistet und dem ich ein ehrendes,
 dankbares Andenken für allezeit bewahren werde.
 Merbitz, den 26. Oktober 1890.
 A. Bieler.

D. A. T.
 Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme,
 welche uns beim Tode und am Begräbnistage meines lieben
 Ehegatten, meines braven und unvergesslichen Vaters,
 des Schmieders Friedrich Gustav Schimpf von
 lieben Freunden, Bekannten und Bekannten von Hall
 und fern zugegangen sind, sagen wir hiermit unsern wärmsten
 Dank.
 Groß-Gräfendorf, im Oktober 1890.
 Pauline Schimpf nebst Tochter.

Mit der heutigen Nummer kommt eine **Interessante**
 Preisliste der Firma **Franz Ebert** in Leipzig, Breiten-
 straße 40, zur Vertheilung, auf welche wir hiermit beson-
 ders aufmerksam machen.
 (1236)

Seltener Gelegenheitskauf.
 Mehr als 10,000 Stück allerfeinste
 weiße gestricke Striche u. Zwischensätze
 verschiedene Breiten sind uns von einer der ersten Schweizer Fabriken
 zum sehr billigen Ausverkauf übergeben worden. Nur Baarverkauf. Aus-
 wahlensendungen können nicht gemacht werden.
 Wiederverkäufern u. Wäschefabrikanten sehr zu empfehlen.
A. Huth & Co., Halle a. S., 70/71 gr. Steinstr. (1224)

